Kª lte-Berlin
Inh.: Christian Berg
Am Pfarracker 41
12209 Berlin
Fon: +49 (0) 30 / 74 10 40 22
Fax: +49 (0) 30 / 74 10 40 21
eMail: info@kaelte-berlin.de
Internet: http://www.kaelte-berlin.com

KÄLTETECHNIK

BEDIENUNGSANLEITUNG

Vino 140, 160, 280 und Vino 400

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1.	Sicherheitshinweise	2
2.	Vor dem Gebrauch des Gerätes	4
3.	Verpackung und Entsorgung	5
4.	Allgemeines	6
5.	Inbetriebnahme	7
6.	Garantie	8
7.	Lagerung von Produkten	8
8.	Anleitung für den Nutzer	9
9.	Material und Kältemittel	11
10.	Reinigung	11
11.	Wartung	12
12.	Außer Betrieb setzen	13
13.	Störung und möglich Ursachen	14
14.	Reinigungsübersicht	16
15.	Wartungsübersicht	17
16.	Notizen	17

Sehr geehrter Käufer,

wir gratulieren Ihnen zum Kauf dieses Kühlgerätes. Bitte denken Sie daran, dass das Gerät Ihnen nur dann gute Dienste leisten kann, wenn es richtig installiert und bedient wird. Wir empfehlen Ihnen, vor Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig alle Anleitungen, Empfehlungen und Vorschriften in dieser Broschüre zu lesen und einzuhalten.

1. Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten geistigen oder motorischen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen benutzt zu werden, außer sie werden beim Gebrauch des Gerätes von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person beaufsichtigt bzw. unterwiesen.
- Das Gerät darf ausschließlich zur Lagerung / Präsentation von Weinen verwendet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für durch zweckentfremdete Verwendung des Gerätes verursachte Schäden.
- Das Gerät wurde ausschließlich zur Konservierung von vorgekühlten Produkten konzipiert.
- Niemals heiße oder warme Flaschen einbringen.
- In dem Gerät kann sich abhängig vom Modell Reif bilden, welcher automatisch (automatische Abtauung) oder manuell entfernt wird. Versuchen Sie niemals den Reif mit einem spitzen Gegenstand zu entfernen, dadurch werden unbehebbare Schäden am Gerät riskiert. Keine mechanischen Vorrichtungen oder sonstige, künstliche Mittel benutzen, um den Abtauvorgang zu beschleunigen.
- Für elektrische bzw. mechanische Änderungen übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung; sie lassen auch die Garantie verfallen.
- Auch allgemeine Änderungen, die nicht ausdrücklich genehmigt werden und den Angaben dieses Handbuchs nicht entsprechen, lassen die Garantie verfallen.
- Während und nach der Installation ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht auf dem Stromkabel steht!
- Transportieren Sie das Gerät stets in aufrechter Position!

Technische Änderungen und Druck- bzw. Satzfehler vorbehalten

- Wird das Gerät beim Transport geneigt, warten Sie mit der Inbetriebnahme mindestens zwei Stunden, um Defekte zu vermeiden!
- Vor jeder Reinigungs- oder Wartungsarbeit den Netzstecker ziehen, oder die Stromversorgung unterbrechen!
- Stellen Sie das Gerät nicht neben einer Wärmequelle, in Zugluft oder im Wirkungsbereich eines Warmluftschleiers auf!
- Kein Benzin, Gas oder andere entflammbare Substanzen in der Nähe oder im Kühlgerät aufbewahren oder lagern! Durch die ausströmenden Dämpfe besteht Brand- oder Explosionsgefahr!
- Halten Sie einen Wandabstand von mindestens 14 cm an der Rückseite zur Abführung der warmen Luft nach oben ein!
- Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden!
- Das Gerät auf einer tragfähigen Fläche nivellieren und in einem seinen Abmessungen und seinem Verwendungszweck entsprechenden Raum aufstellen!
- Betreiben Sie das Gerät in einem Temperaturbereich zwischen +18°C und +32°C bei einer maximalen Luftfeuchte von 61% rH.
- Der Aufstellungsort des Gerätes muss trocken sein
- Das Gerät vor Feuchtigkeit schützen
- Beim Auf- bzw. Umstellen des Gerätes darauf achten, dass der Fußboden nicht beschädigt wird!
- Den Kältemittelkreis nicht beschädigen!
- Das Netzkabel darf nur durch eine Fachkraft ersetzt werden!
- Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker verwenden!
- Die Abschaltung der Stromversorgung muss durch Ziehen des Netzsteckers oder durch einen der Steckdose vorgeschalteten Zweipolschalter möglich sein.
- Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes. Sie muss bei dem Gerät verbleiben!

Bedienungsanleitung Vino 140, 160, 280 und Vino 440

2. Vor dem Gebrauch des Gerätes

Die Kühlschränke werden in einer Schutzverpackung zum Versand gebracht. Bei Erhalt der Ware muss diese unbedingt auf Beschädigungen überprüft werden. Bei sichtbaren Beschädigungen muss der Schaden umgehend auf dem Speditionsübergabeschein und oder in dem elektronischen Scanner vermerkt werden. Rückwirkende Meldungen können nicht mehr akzeptiert werden bzw. der Kunde trägt die Beweislast.

Achtung!

Es ist darauf zu achten, dass geeignete Hilfsmittel, ggf. Gabelstapler o. ä. Verwendung finden, um das Gerät ohne Beschädigungen und ohne Gefährdung von Leib und Leben von der Palette bzw. aus der Verpackung zu heben. Bitte beachten Sie, dass das Gerät nach dem Anheben im Gleichgewicht bleibt, um ein Kippen zu vermeiden, auch ist ein Drehen oder Kippen auf einer Gabel unbedingt zu vermeiden. Es sind hier alle Maßnahmen durchzuführen, die eine Gefährdung ausschließen, eine Haftung bei Nichteinhaltung von Unfallverhütungsmaßnahmen wird ausgeschlossen.

Wichtige Hinweise

Zwei Stunden mit der Inbetriebnahme warten, damit der Kühlkreis seine volle Funktionstüchtigkeit erreichen kann. Die Installation bzw. der elektrische Anschluss muss von einer Fachkraft entsprechend der gültigen Vorschriften vorbereitet sein! Vor der Inbetriebnahme ist das Innere des Gerätes zu reinigen!

Weiterführende Überprüfungen

- Überzeugen sie sich, dass sich die Auflagefläche für das Gerätegewicht eignet und eben ist.
- Das Gerät nivellieren. Gegebenenfalls den beweglichen Teil der einstellbaren Füße einstellen, um eine perfekte Ausrichtung zu erzielen. Eventuell eine entsprechende Wasserwaage verwenden. Alle Füße müssen auf dem Boden aufliegen. Auf diese Weise wird der korrekte Betrieb der Tür(en) gesichert.
- Ausreichende Luftzirkulation: um jeden Schaden am Kühlkreislauf zu vermeiden, ist sicher zustellen, dass das Gerät mit einem

Seitlichen Freiraum (3 seitig) von mindestens 50 mm und von mindestens 500 mm nach oben aufgestellt wird.

- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen (wie Öfen, Heizkörpern, etc ...) oder an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, aufstellen.
- Das Gerät, von jeder beliebigen von der Wand oder vom Boden übertragenen Wärmequelle isolieren.
- Der Aufstellungsraum muss laut EN 378 pro 8 g Kältemittelfüllmenge R 600a ein Volumen von 1 m³ aufweisen, damit im Falle einer Leckage des Kältemittelkreislaufes kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum des Gerätes entstehen kann. Die Kältemittelfüllmenge finden sie auf dem Typenschild des Gerätes.
- Falls das Gerät versetzt wurde, ist es erforderlich, bevor dasselbe wieder eingeschaltet wird, 2 Stunden zu warten.
- Die Schutzfolie von den Außenflächen abziehen.
- Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung von Verpackungsmaterial, da so Schäden an Kunststoff, Material oder Lack entstehen können.
- Das Innere mit lauwarmem Wasser und Neutralseife reinigen.
- Die Luftzufuhr des Motorraums / Kondensators mit Frischluft nicht beeinträchtigen.
- Die Schlüssel (falls vorhanden) müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- Das Gerät ist für den Einsatz außerhalb von geschlossenen Gebäuden nicht geeignet!
- Vermeiden Sie eine Platzierung im Wirkungsbereich von Auslässen von Klimaanlagen, Warmluftschleiern, oder sonstigen Plätzen mit starken Luftverwirbelungen (z.B. Eingangs bzw. Ausgangsbereich).
- Eine „Rücken an Rücken“ – Platzierung ohne Zwischenwand ist nicht zulässig!

3. Verpackung und Entsorgung

Die Verpackung des Gerätes und einzelner Teile ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe / Pappe (überwiegend aus Altpapier)
- Formteile aus PS (geschäumtes, FCKW-freies Polystyrol)
- Folien und Beutel aus PE (Polyethylen)
- Umreifungsbänder aus PP (Polypropylen)

Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten!
Erstickungsgefahr durch Folien

Bringen Sie bitte das Verpackungsmaterial zur nächstgelegenen offiziellen Sammelstelle, so dass die verschiedenen Materialien weitgehend wiederverwendet bzw. verwertet werden können und das Deponieren vermieden werden kann.

Altgeräte sofort unbrauchbar machen, dazu Netzstecker ziehen und Anschlusskabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschloss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschließen können. Achten Sie darauf, dass das Altgerät bis zum Abtransport zu einer Entsorgungs- bzw. Sammelstelle am Kältemittelkreislauf nicht beschädigt wird. So ist sichergestellt, dass das enthaltene Kältemittel nicht unkontrolliert entweicht. Angaben über das verwendete Kälte- und Isolationstreibmittel finden Sie auf dem Typenschild. Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze erhalten Sie bei der örtlichen Stadtreinigung oder der Gemeindeverwaltung.

4. Allgemeines

Diese Gebrauchsanweisung bezieht sich auf die Geräte Vino 140, 160, 280und 440. Auf den folgenden Seiten finden Sie Hinweise zum Betrieb, zur Wartung und zur Reinigung des Gerätes. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Einsatz des Produktes zurückzuführen sind. Bitte lesen und befolgen Sie zur

Aufrechterhaltung Ihres Garantieanspruchs die Informationen in dieser Gebrauchsanweisung.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Modelle:
- ➔ Vino 140
- ➔ Vino 160
- ➔ Vino 280
- ➔ Vino 440

Informationen zu Ihrer Sicherheit:
Die Bauweise dieser Geräte erfolgte gemäß der gültigen Sicherheitsstandards für elektrische und sanitäre Geräte.

- ➔ **CE**
- ➔ **Maschinenrichtlinie**

5. Inbetriebnahme

Wichtig

Bevor das Gerät angeschlossen wird, muss sich vergewissert werden, dass die Daten des Typenschildes dem des Stromnetzes entsprechen. Die Installation muss von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Die Steckdose muss korrekt geerdet sein.

Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Installation korrekt ist, lassen Sie den Stromkreis von einem Fachmann überprüfen.
Der Steckdose muss eine Sicherung von 10A oder höher vorschalten sein.

Auf der Softkeytastatur die Ein/Ausschalttaste 10 sec. drücken, um das Gerät ein/auszuschalten.

Weiterführende Prüfungen

Nachdem die vorgenannten Anweisungen sorgfältig durchgeführt wurden, kann das Gerät in Betrieb gesetzt werden. Mit der Ein/Ausschaltaste auf der Softkeytastatur das Gerät einschalten. Nach ca. 1 Minute startet der Kompressor und die Innentemperatur wird auf den werkseitig eingestellten Sollwert gebracht. Das Gerät darf nicht befüllt werden, solange die Temperatur den voreingestellten Sollwert nicht erreicht hat. Sollte es notwendig sein, die werkseitig eingestellten Parameter zu ändern, so ist die Anleitung unter Punkt “Temperatureinstellung” zu lesen.

6. Garantie:

Aufgrund unterschiedlicher Gestaltungsmöglichkeiten der Garantie kann an dieser Stelle keine allgemeine Aussage getroffen werden. Garantielaufzeiten sind in den AGB’s des Verkäufers gesondert ausgewiesen.

Garantieausschluss:
- Nutzung des Gerätes an einem Standort mit über 32°C oder unter 18°C Raumtemperatur
- Verwendung von Verlängerungskabel und Mehrfachsteckerleisten
- Unsachgemäße(r) Verwendung / Gebrauch
- Unsachgemäße oder fehlende Reinigung, Wartung und / oder Reparaturen
- Unsachgemäße Erdung
- Anschluss des Gerätes an einer Stromversorgung, die abweichend von den Angaben des Typenschildes ist

7. Lagerung von Produkten:

Blockieren Sie keinesfalls die Lüftungsgitter, bzw. den Luftstrom im Korpusinnenraum, da ansonsten die Luftzirkulation nicht aufrechterhalten werden kann. Die eingebrachten Weinflaschen dürfen den Luftstrom / Zirkulation nicht behindern, ggf. ist der Abstand zu vergrößern. Es dürfen keine warmen oder heiße Flaschen in das Gerät eingebracht werden. Das Gerät ist ausschließlich für die Lagerung von vorgekühlten Weinen konzipiert.

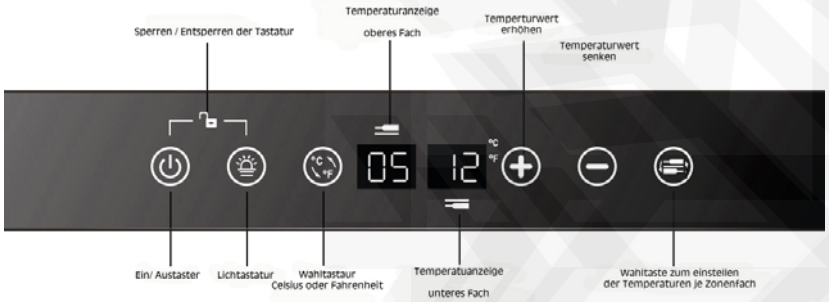
Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Unfälle, die auf einen Fehlgebrauch oder die Nichtbeachtung von Gesetzgebungen, Normen und Verordnungen in dem Land, in dem das Gerät eingesetzt wird, zurückzuführen sind.

8. Anleitung für den Nutzer

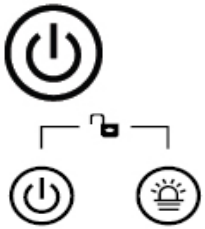
Die Informationen in dem nun folgenden Kapitel sind für Nutzer ohne weitere technische Kenntnisse gedacht.

Vor der Inbetriebnahme

Beschreibung des Reglers, der Anzeigen



Ein/Austaste



Ent/Sperren der Tastaturen
Mit beiden Fingern gleichzeigtig auf die Ein/Austaste und Beleuchtungstaste drücken

Zonenfachwahltaste wird benötigt, um die gewünschte Temperatur im oberen oder unteren Zonenfach einzustellen

Tastatur Licht ein/aus nur bei entsperrtem Schaltpaneel möglich

Temperturwert erhöhen

Temperaturwert verringern

Wahltaste zur Anzeige der Temperatur in Celsius oder Fahrenheit

Inbetriebnahme

An/ ausschalten des Gerätes

Wenn der Stecker in die Steckdose gesteckt wird, ist das Gerät sofort in Betrieb. Durch drücken der Ein-/Ausschalttaste von ca. 10 Sekunden kann das Gerät ein / ausgeschaltet werden. Wenn das Steuerungspaneel gesperrt ist kann das Gerät durch drücken der Ein/Ausschalttastatur von ca. 10 Sekunden ausgeschaltet werden.

Um einen Kompressorschaden zu vermeiden, darf das Gerät nach dem Ausschalten innerhalb von mindestens 5 Minuten nicht mehr eingeschaltet werden

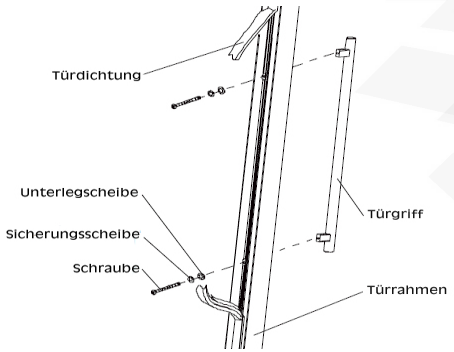
Ent/ Sperren des Steuerungspaneel

Zum Entsperren des Steuerpaneel müssen gleichzeitig die Tasten des Ein/Ausschalters und der Beleuchtung für ca. 3 Sekunden gedrückt werden. Es ertönt ein Signal, um zu signalisieren, dass das Steuerpaneel entsperrt wurde. Das Steuerpaneel wird automatisch nach 10 Sekunden, wenn keine Taste berührt wird, gesperrt.
Im gesperrten Zustand kann keine Temperatur verändert und das Licht nicht ein/ausgeschaltet werden.

Temperatureinstellung
Die Ist Innentemperatur wird im Steuerpaneel digital dargestellt..
Die Temperaturen können im oberen Zonenfach von +5°C bis +12°C (41 bis 54°F) und im unteren Zonenfach von +12°C bis +22°C (54-72°F) eingestellt werden.
Um die Temperaturen zu ändern muss das Steuerpaneel entsperrt werden, siehe hierzu Abschnitt Ent/Sperren des Steuerungspaneel.
Durch Drücken der Zonenwahltaste wird das Zonenfach ausgewählt dessen Temperatur geändert werden soll. Die Temperaturanzeige des ausgewählten Faches blinkt.
Durch Drücken der Plus oder Minus Taste können die Temperaturwerte nach oben oder unten auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden
Die eingestellte Temperatur wird solange angezeigt bis das Steuerpaneel 10 sec nicht mehr berührt wird. Danach wird die Ist-Innenraumtemperatur angezeigt und das Steuerpaneel ist wieder automatisch gesperrt.
Bitte beachten, dass die eingestellte Innenraumtemperatur nicht sofort erreicht wird, sondern je nach Befüllungsgrad mehrere Stunden dauern kann.

Anzeige Celsius oder Fahrenheit
Durch drücken der Wahltaste °C/°F ist eine Änderung möglich

Montage des beiliegenden Griffes



1. Dichtung herausziehen
2. Griff gemäß nebenstehender Zeichnung montieren
3. Dichtung wieder fest eindrücken.

9. Materialien und Kältemittel

Alle Innen- oder Außenflächen, die mit den gekühlten Produkten in Verbindung kommen, werden aus Edelstahl, Aluminium oder ungiftigem Kunststoff gefertigt. Das verwendete Kältemittel ist gemäß staatlichen Bestimmungen zugelassen. Die Geräte sind mit FCKW-freier Isolierung gedämmt.

Die Art und Menge des Kältemittels in der Kühleinheit ist auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

10. Reinigung

Bevor eine Wartung bzw. Reinigung vorgenommen wird, muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden. Netzstecker ziehen oder die vorgeschaltete Sicherung auslösen bzw. herausschrauben. Innenraum, Ausstattungsteile und Außenwände mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel reinigen. Das Tuch muss gut ausgewrungen und nicht zu nass sein. Verwenden Sie keinesfalls sand- oder säurehaltige Putz- bzw. chemische Lösungsmittel. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile und in das Lüftungsgitter dringt. Alles mit einem Tuch gut trocknen. Die Be- und Entlüftungsgitter sind regelmäßig zu reinigen z. B. mit Pinsel oder Staubsauger. Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch. Achten Sie darauf, dass keine Kabel und andere Bauteile abgerissen oder beschädigt werden.

Nicht mit Dampfreinigungsgeräten arbeiten!
Beschädigungs- und Verletzungsgefahr

Es dürfen keine Reinigungsmittel bzw. Reinigungssysteme angewendet werden, die das Material bzw. das Gerät beschädigen können.
Über durchgeführte Reinigungen ist zum Nachweis für mögliche Garantieleistungen Buch zu führen.

11. Wartung

Die erforderliche, jährliche Wartung, muss durch einen durch eingewiesenen Servicetechniker erfolgen.

Allgemeine Wartung

- Kondensatorreinigung mindestens 3 bis 4 mal jährlich mit Hilfe eines Staubsaugers und eines Pinsels bzw. einer metallfreien Bürste. Alle Verschmutzungen (z.B. Papier, Staub), die sich eventuell auf der Kondensatoroberfläche abgelagert haben, entfernen. Die Kondensatorrippen auf Beschädigungen bzw. Biegungen prüfen.
- Der Aktivkohlefilter sollte 3 bis 4 mal jährlich oder je nach Bedarf gewechselt werden, um negative Gerüche zu vermeiden.
- Falls ein Filter vorhanden ist, diesen entfernen und reinigen und danach wieder in die ursprüngliche Lage einsetzten. Falls der Filter beschädigt oder zu schmutzig ist, austauschen

Türdichtung

Vergewissern, dass die Türdichtungen nicht beschädigt oder verschmutzt sind

Versorgungskabel

Vergewissern, ob das Versorgungskabel Beschädigungen, Rissbildungen bzw. andere Veränderungen aufweist, die die Isolierung beeinträchtigen könnten. Sich bei erforderlicher Wartung an einen zugelassenen Kundendienst wenden. Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst oder einem Servicetechniker ausgetauscht werden.

12. Außer Betrieb setzen

Wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb gesetzt wird: Netzstecker ziehen oder die vorgeschalteten Sicherungen auslösen bzw. herausschrauben. Gerät reinigen und die Türen geöffnet lassen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

13. Störungen und mögliche Ursachen

Bei einer Störung des Geräts die nachfolgend aufgeführte Liste kontrollieren, um festzustellen, ob es ohne Hilfe des Kundendienstes wieder in Betrieb gesetzt werden kann. In diesem Handbuch sind selbstverständlich nicht alle Möglichkeiten aufgeführt. Das Auslösen einer Sicherung ist Anzeichen einer Betriebsstörung; vor Wiederinbetriebnahme muss die Ursache festgestellt und beseitigt werden. Falls die Störung danach weiterbesteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst. Bitte geben Sie möglichst viele Detailinformationen über Art der Störung, Codenummer und Gerätetyp weiter, die dem Geräteschild entnommen werden können.

13.1 Das Gerät startet nicht
Das Gerät ist nicht korrekt an der Versorgung angeschlossen
Kontrollieren, dass der Stecker richtig in der Dose steckt

13.2 Der Kompressor schaltet nicht ab
Die Raumtemperatur ist zu hoch - den Raum ausreichend lüften

13.3 Der Kondensator ist schmutzig
Ihn regelmäßig überprüfen und reinigen

13.4 Kühlmittelmenge zu gering
Für die Prüfung und Reparatur von Undichtigkeiten und um die Nachfüllung des Kühlmittels auszuführen, wenden Sie sich bitte an eine dafür zuständige technische Kundendienststelle

13.5 Türdichtungen unwirksam
Für den Ersatz wenden Sie sich bitte an eine dafür zuständige technische Kundendienststelle

13.6 Verdampfer ist vereist
Keine warmen Flaschen mit einführen; falls erforderlich, einen manuellen Abtauvorgang ausführen
Tür offen oder schließt nicht
Türdichtung defekt

13.7 Der Ventilator funktioniert nicht korrekt
Sich für einen eventuellen Austausch an die zuständige Kundendienststelle wenden

13.8 Kondensatorschale läuft über
Häufiges Einbringen von warmen Flaschen
Keine warmen Flaschen einbringen
Häufiges Öffnen der Türen vermeiden
Die Geräte-Anwendungsbedingungen beachten

13.9 Die Innenraumtemperatur ist zu hoch
Verschmutzter Kondensator
Regelmäßig reinigen
Mangelhafte Belüftung des Gerätes
Eintritt heißer Luft in den Kühlraum
Vergewissern, dass die Türe richtig schließt und die Dichtung funktioniert. Falls der Betrieb nicht wieder hergestellt werden kann, an die zuständige Kundendienststelle wenden

15. Reinigungsübersicht

Datum	Verantwortlicher	Bemerkung

16. Wartungsübersicht

Datum	Verantwortlicher	Bemerkung

17. Notizen

Technische Änderungen und Druck- bzw. Satzfehler vorbehalten